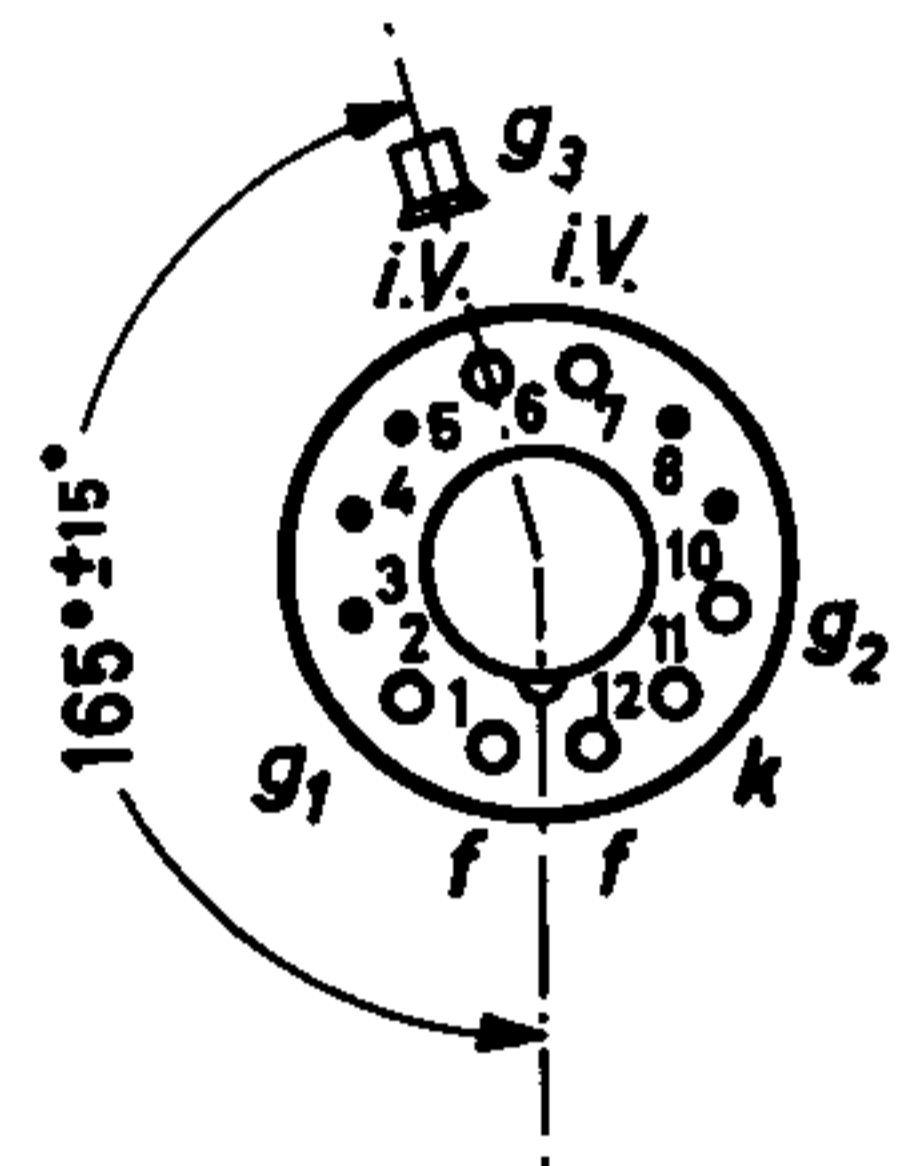
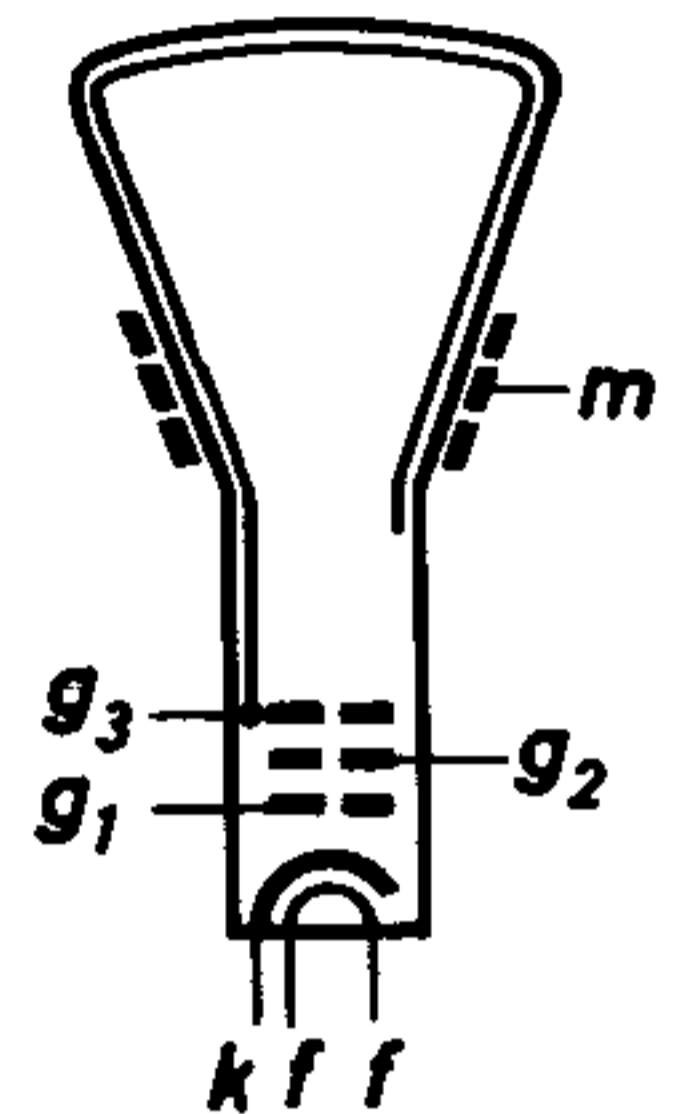




Rechteckige FERNSEH-MONITORRÖHRE

mit magnetischer Fokussierung und magnetischer Ablenkung, Allglas, mit metallhinterlegtem Grauglasschirm



Heizung: indirekt durch Wechsel- oder Gleichstrom, Parallel- oder Serienspeisung ¹⁾

$$U_f = 6,3 \text{ V} \quad I_f = 300 \text{ mA}$$

Kapazitäten: $C_{g1} < 8 \text{ pF}$ $C_k < 8 \text{ pF}$ $C_{g3/m} = 1100 \text{ pF}$

Schirm:

Form	sphärisch
Farbe	weiß
Absorption des Grauglases	ca. 34 %
Nutzbare Diagonale	min. 390 mm
Nutzbare Breite	min. 362 mm
Nutzbare Höhe	min. 273 mm

Ablenkung: magnetisch

Ablenkwinkel diagonal	70°
Ablenkwinkel horizontal	65°

Fokussierung: magnetisch

Abstand Fokussiermittelpunkt - Bezugslinie	100 mm
--	--------

Sockel: Duodekal 7p
Fassung: 5912/20
Gewicht: netto 7,7 kg

Betriebsdaten:

U_{g3}	=	14	kV
U_{g2}	=	300	V
$U_{g1} (I_{g3}=0)$	=	-30...-70	V

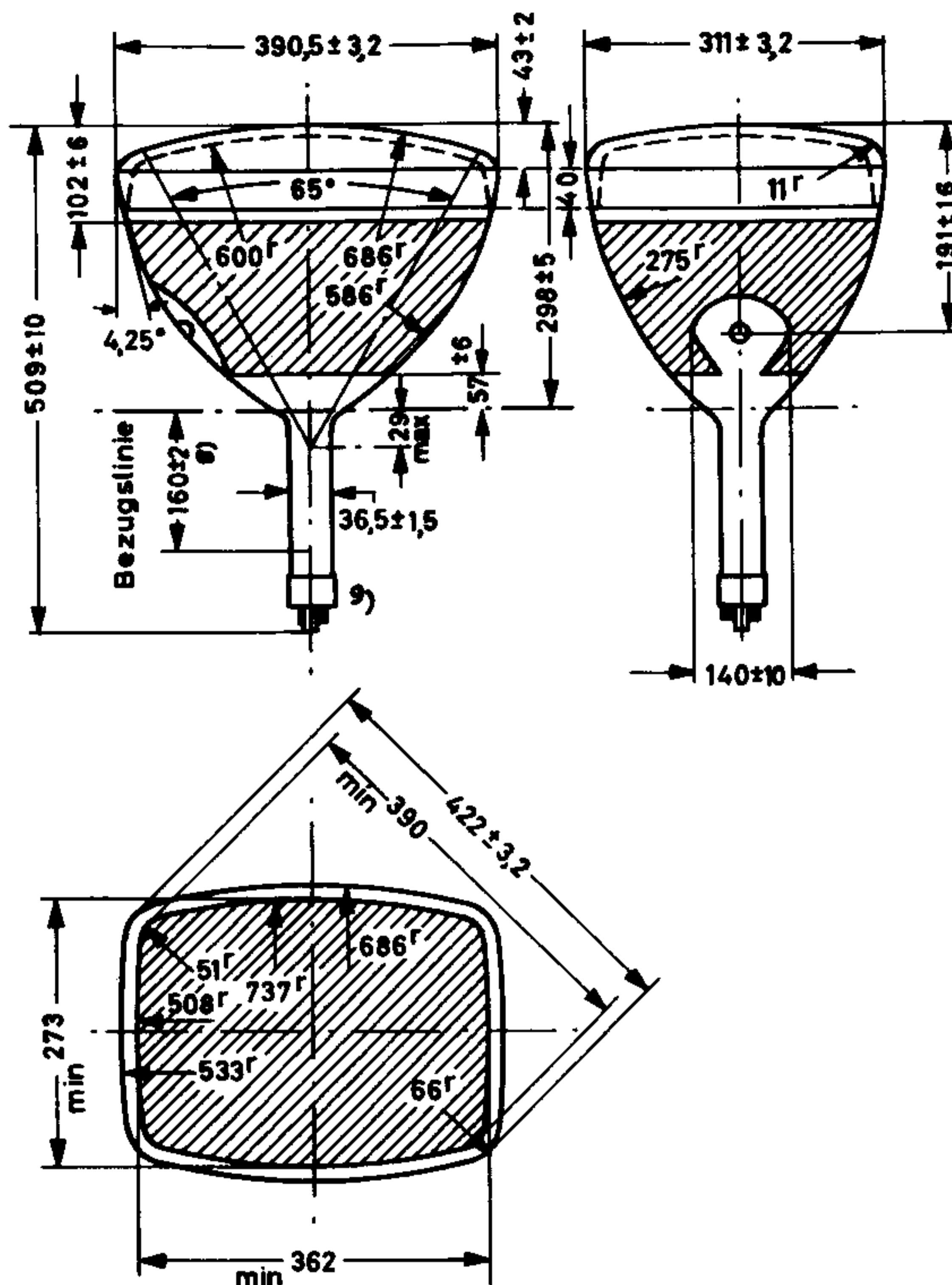
Einbau: beliebig, jedoch nicht mit dem Schirm nach unten, wenn der Winkel zwischen Röhrenachse und der Vertikalen $< 20^\circ$ ist.

Grenzdaten: (absolute Werte)

$U_{g3} = \text{max. } 15 \text{ kV}^2)$	$U_{fk} (\text{k pos.}) = \text{max. } 200 \text{ V}^4)5)$
$U_{g3} = \text{min. } 9 \text{ kV}$	$U_{fk} (\text{k neg.}) = \text{max. } 125 \text{ V}^4)$
$U_{g2} = \text{max. } 500 \text{ V}$	$R_{g1} = \text{max. } 1,5 \text{ M}\Omega$
$U_{g2} = \text{min. } 250 \text{ V}$	$Z_{g1} (50 \text{ Hz}) = \text{max. } 0,5 \text{ M}\Omega$
$-U_{g1} = \text{max. } 150 \text{ V}$	$R_{g2} = \text{max. } 1,5 \text{ M}\Omega$
$+U_{g1} = \text{max. } 0 \text{ V}^3)$	$R_{fk} = \text{max. } 1,0 \text{ M}\Omega^6)$
$+U_{g1 s} = \text{max. } 2 \text{ V}$	$Z_k (50 \text{ Hz}) = \text{max. } 0,1 \text{ M}\Omega^7)$

¹⁾..... (Anmerkungen siehe nächste Seite)

Abmessungen in mm:



- 1) Bei Serienspeisung darf die Heizspannung beim Einschalten 9,5 V nicht überschreiten; notfalls muß ein Strombegrenzer eingefügt werden.
- 2) $N_{g3} = \text{max. } 6 \text{ W}$, gemittelt über das gesamte Bild.
- 3) Nur unmittelbar nach dem Ein- oder Ausschalten darf U_{g1} bis auf +1 V ansteigen.
- 4) Zur Vermeidung von Brummstörungen soll die Wechselspannungskomponente von U_{fk} so klein wie möglich sein und darf einen Effektivwert von 20 V nicht überschreiten.
- 5) Während der Anheizzeit ($< 45 \text{ s}$) darf $U_{fk} (k +)$ bis auf max. 410 V ansteigen.
- 6) Bei Speisung aus einem getrennten Transformator.
- 7) Bei Serienspeisung oder einseitig geerdetem Heizfaden.
- 8) Abstand Bezugslinie - obere Mitte von g_1
- 9) Streukreis für Exzentrizität des Sockels max. 55 mm ϕ , bezogen auf die Röhrenachse.

